

27. September 2018

Unterstützung für Palliativ-Patienten und SAPV-Teams durch digitales Monitoring

Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen können durch die Unterstützung von spezialisierten ambulanten Palliativteams (SAPV) auch in der letzten Lebensphase besser und länger zuhause begleitet werden. Die Zahl der Leistungen der SAPV steigt jährlich. Bisher werden die Bedürfnisse der Palliativpatienten und ihrer Angehörigen noch nicht systematisch erfasst.

Das Projekt Palli-MONITOR möchte Patienten und SAPV-Teams in der besseren Therapieplanung durch regelmäßige Erfassung von Symptomen und Problemen durch einen standardisierten Fragebogen unterstützen. Die Informationen aus dem Fragebogen werden über die Internet-basierte eHealth-Plattform CANKADO (www.cankado.de) mittels Smartphone, Tablet oder Computer direkt von den Patienten an die betreuenden Ärzte und Pflegenden der SAPV-Teams übermittelt. Gleichzeitig sollen für die behandelnden SAPV-Teams evidenzbasierte Behandlungsempfehlungen entwickelt werden.

Ziel des Projektes ist es zu prüfen, ob dieses Internet-basierte Echtzeit-Monitoring von Palliativbedürfnissen eine mögliche und akzeptable Maßnahme zur Verbesserung der Versorgungsqualität und besseren Ressourcennutzung in der SAPV sein kann. Dazu werden im ersten Teil des Projekts zunächst Interviews mit Patienten und Mitarbeitern der SAPV-Teams über die Nutzung von modernen Kommunikationsmitteln in der Patientenversorgung geführt, gemeinsam Handlungsempfehlungen erarbeitet und abgestimmt. Im zweiten Teil wird die Nutzung der eHealth-Plattform und des Fragebogens durch Patienten getestet und evaluiert. Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit SAPV-Teams in München, im Landkreis München, in Mühldorf und Traunstein durchgeführt und wird vom Innovationsfond des Gemeinsamen Bundesausschusses für 3 Jahre mit 1,1 Mio Euro gefördert.

Die Plattform CANKADO ist für Patienten und Ärzte gebührenfrei und finanziert sich ausschließlich aus Fördermitteln, Forschungsvorhaben und Spenden. CANKADO wurde mit dem Best of Industriepreis 2016, dem Patientenpreis der Bayerischen Krebsgesellschaft 2015, dem Medizin Management Preis 2015 und dem COMBATing Travel Award 2014 ausgezeichnet. Sie wurde unter ausführlichen Benutzertestungen besonders an die Bedürfnisse älterer Menschen angepasst und stellt durch ihre Flexibilität in der Anwendung ein System dar, das sich durch geringen Zeitaufwand bei der Nutzung und dennoch eine hohe Datenqualität auszeichnet.

Quelle: Klinikum der Universität München (LMU)